

Dauthendey, Max: Verlernt hab' ich die Minne (1892)

- 1 Mir ist, ich liege schlafen
- 2 Im Traum, der ohne Ende.
- 3 Im Leid ring' ich die Hände,
- 4 Mein Meer hat keinen Hafen.

- 5 Mir ist, es hat verloren
- 6 Das Leben mich am Wege.
- 7 Kein Lachen wird mehr rege.
- 8 Ich bin wie totgeboren.

- 9 Mir ist, – werd' ich heimkehren,
- 10 Dann ich mich still besinne:
- 11 Verlernt hab' ich die Minne.
- 12 Wirst du sie neu mir lehren?

(Textopus: Verlernt hab' ich die Minne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26356>)